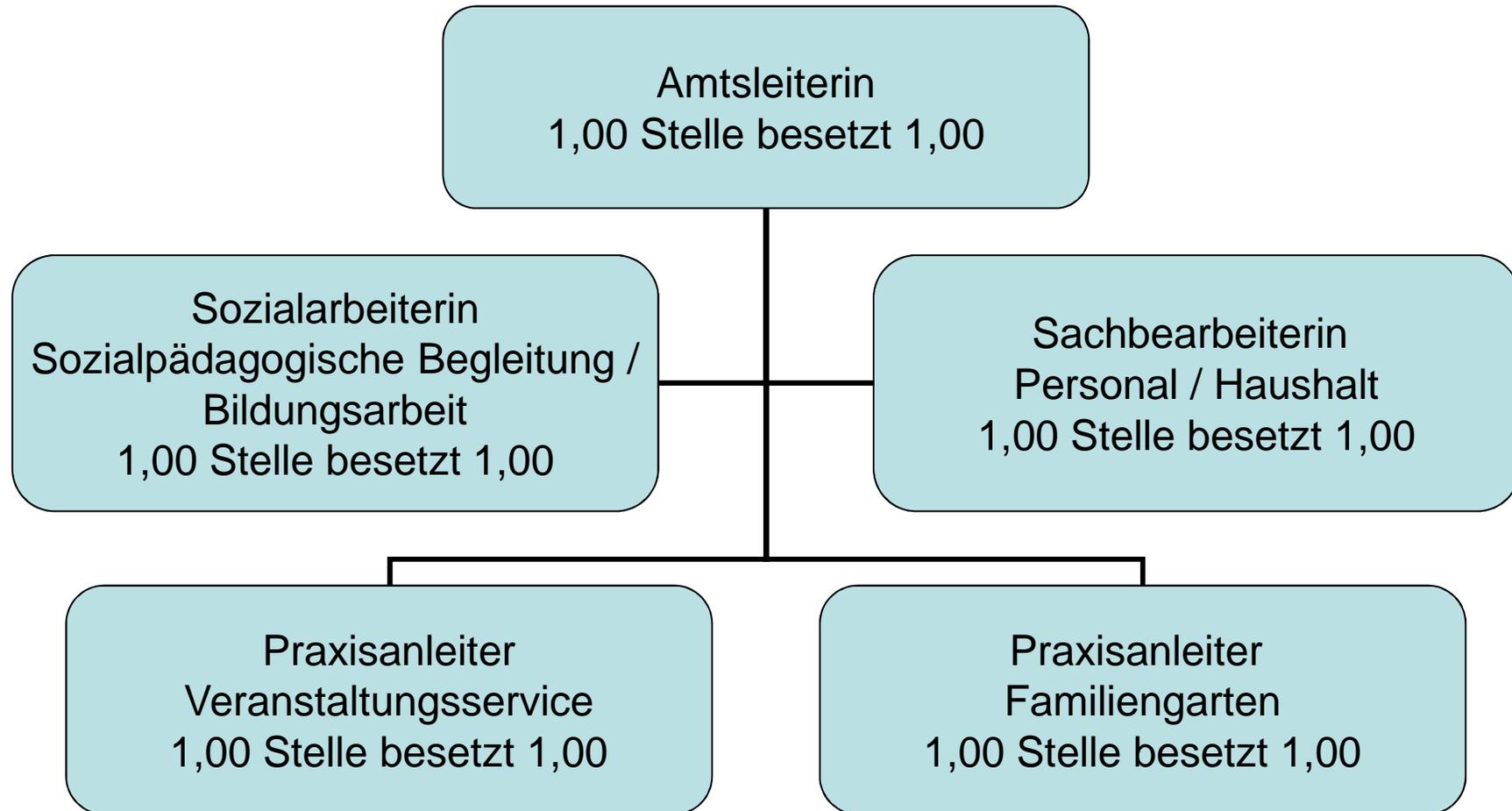


Amt für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste

15. Tätigkeitsbericht
2017 / Vorschau 2018

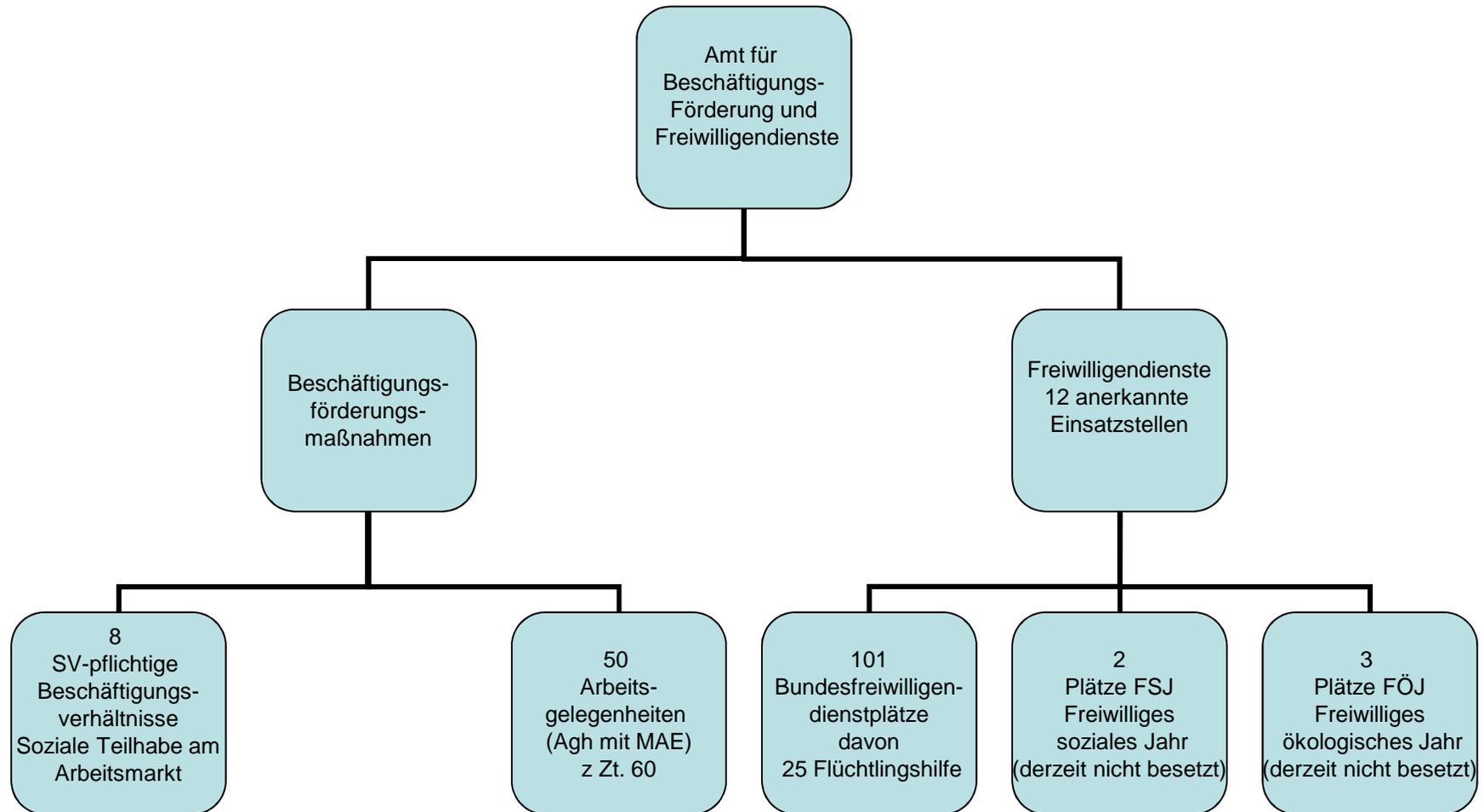
Struktur



Aufgaben

- Durchführung von Beschäftigungsförderungsmaßnahmen in Eigenregie oder in Ämtern und Einrichtungen der Stadt Eberswalde (Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung und soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt).
- Durchführung von Freiwilligendiensten (Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst) in Ämtern und Einrichtungen der Stadt sowie in Eigenregie, einschl. Bildungsarbeit.

Situation 2017



1. Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“

Bundesmittleuropäischer Sozialfonds – ESF

- - Personenkreis - Leistungsberechtigte mit gesundheitlichen Einschränkungen und Bedarfsgemeinschaften mit minderjährigen Kindern

Einsatzstellen: **Grundschulen der Stadt Eberswalde** (Hilfstätigkeiten Schulfrühstück und Schulbibliothek)
Zoo Eberswalde (Hilfstätigkeiten bei der Unterhaltung des Geländes, Grünflächen, Spielplätze usw.)
Amt für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste (ökologische Landnutzung, Hilfstätigkeiten bei Unterhaltung von Brachflächen im Stadtgebiet)

Förderbeginn: 01.03.2016
Förderende: 31.10.2018
Förderzeitraum: 2,5 Jahre

Teilnehmerzahl über den gesamten Zeitraum: **8 Teilnehmer/innen**

Inhalte und Ziele

- Abschluss von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen
- stufenweise Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit
- Anleitung und Begleitung des Personenkreises an den Einsatzstellen
- soziale Einbindung vor Ort
- Hilfe bei der Organisation des Tagesablaufes, Tagesstruktur erlangen
- Übergang in den allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereiten
- ergänzende Aktivitäten durch z. B.
 - Verhalten im Krankheitsfall
 - Umgang mit vorhandenen Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen
 - Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Schriftverkehr
- Kontrolle und Anpassung in Zusammenarbeit mit Jobcenter
- Berichterstattung und Abrechnung gegenüber dem Jobcenter - laufend

2. Arbeitsgelegenheiten (Agh) § 16 d SGB II

(01.01.2017 bis 30.11.2017)

- 50 Teilnehmerplätze beantragt, davon 40 genehmigt,
- Aufstockung auf 60 ab Mitte September 2017

| | | |
|-----------|--------------|---|
| Amt 67 | 8 – 6 – 12 | Teilnehmerplätze Stadtforst |
| Amt 32 | 10 – 10 – 14 | Teilnehmerplätze Familiengarten (Besucherservice) |
| Amt 32 | 4 – 4 – 10 | Teilnehmerplätze Familiengarten (Parkservice) |
| Amt 67/18 | 8 – 6 – 10 | Teilnehmerplätze Treidelwege |
| Amt 18 | 8 – 8 – 8 | Teilnehmerplätze Veranstaltungsservice |
| Amt 18 | 10 – 6 – 6 | Teilnehmerplätze Grünannahmestellen |
| Amt 18 | 2 – 0 – 0 | Teilnehmerplätze Fahrradwerkstatt |

Teilnehmerzahl über den gesamten Zeitraum 2017: **135 Teilnehmer/innen**

Inhalte und Ziele

- Zuweisung von Teilnehmer/innen durch das Jobcenter für 6 Monate (max. 24 Monate in einem Zeitraum von 5 Jahren)
- erwerbsfähige Hilfsbedürftige, bei denen keine andere Eingliederungsleistung mehr greift (Nachrangigkeit)
- Jüngere unter 25 und Ältere über 58 (ohne Schulabschluss, ohne Ausbildung usw.)
- Festigung bzw. Erhalt der Tagesstruktur, Orientierung an den Erfordernissen des Arbeitsmarktes
- Förderung der sozialen Integration
- Prüfung der Arbeitsbereitschaft und des Leistungsvermögens
- Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit
- Einweisung, Kontrolle und Auswertung, Beurteilungen - laufend
- Rückinfo an Jobcenter, Abrechnung der finanziellen Mittel - laufend

Bundesfreiwilligendienstgesetz – BFDG

- Engagement von Frauen und Männern für das Allgemeinwohl in sozialen, ökologischen und kulturellen Bereichen sowie im Bereich des Sports, der Integration und des Zivil- und Katastrophenschutzes
- Freiwillige – Personen, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, einen freiwilligen Dienst ohne Erwerbsabsicht leisten
- mindestens 6 Monate und höchstens 18 Monate (z.Zt. nur 12 Monate)
- pädagogische Begleitung mit dem Ziel, soziale, ökologische, kulturelle und interkulturelle Kompetenzen zu vermitteln
- fachliche Anleitung durch die Einsatzstellen mit Unterstützung Amt 18
- während des Bundesfreiwilligendienstes finden Seminare statt, die für die Teilnehmer Pflicht sind
- Stadt Eberswalde ist verantwortlicher Träger gemäß BFDG und Einsatzstelle sowie Abrechnungsstelle gegenüber dem BAFzA (Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben)

Inhalte und Ziele

- für alle Einsatzstellen muss ein sozialpädagogisches Konzept vorliegen
- Durchführung des Bewerberverfahrens erfolgt über Amt 18
- Verträge mit den Teilnehmern werden von Amt 18 vorbereitet und durch das BAFzA genehmigt
- bei Einstellung von Bewerbern im Rahmen der Flüchtlingshilfe ist eine Entsendung vorgeschrieben, die durch Amt 18 veranlasst wird
- Teilnehmer werden personalrechtlich und sozialpädagogisch betreut (auf 40 Plätze soll 1 Sozialarbeiter vorgehalten werden)
- Organisation und Durchführung von Bildungstagen gemäß den Vorgaben, Erarbeitung von entsprechenden Konzepten - laufend
- Abrechnung des Taschengeldes und der Kosten für die Organisation und Durchführung der Bildungstage mit dem BAFzA - laufend
- Erstellung von Beurteilungen für die Teilnehmer und BAFzA - laufend

Beantragte und genehmigte Einsatzstellen

| Amt | Bezeichnung | Plätze |
|---------------|---|------------|
| 01.3 | Ref. f. soz. Teilhabe u. Integration | 4 |
| 18 | Veranstaltungsservice | 2 |
| 18 | Fahrradwerkstatt | 2 |
| 32 | Familiengarten | 8 |
| 40 | Jugendeinrichtung „Club Am Wald“ | 1 |
| 40 | Bürgerzentrum BBV | 2 |
| 40 | Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio | 5 |
| 40 | Grundschulen | 7 |
| 40 | Kita`s (11 Einrichtungen mit jeweils 2 Stellen) | 22 |
| 41 | Kulturamt (2 Kultur, 2 Museum, 2 Bibliothek) | 6 |
| 67 | Bauhof | 6 |
| 83 | Zoologischer Garten | 11 |
| | Flüchtlingshilfe (bewilligt bis Ende 2018) | 25 |
| Gesamt | | 101 |

Bundesfreiwilligendienst

- Verbesserung Arbeitsmarktsituation spürbar bei Bewerbungen
- Verstetigung von Bildungsangeboten
- Schwerpunkt Flüchtlingshilfe (städtische Einrichtungen, Suppenküche, Flüchtlingsheime, Kleiderkammer, Bildungseinrichtung Buckow)

Teilnehmerzahl über den gesamten Zeitraum 2017: 86 Teilnehmer/innen

Beispiele für den Einsatz von Teilnehmern Arbeitsgelegenheiten und Bundesfreiwilligen (Veranstaltungsservice)

Veranstaltungen, bei denen der Veranstaltungsservice zum Einsatz kam:

- Neujahrsempfang
- Hafenfest
- Jazz in Eberswalde
- Familienwoche
- Rock im Hof (Bühnenbau)
- FinE Fest
- Finow-Cup (Bühnenbau)
- Finow-Sommerfest (Bühnenbau)
- Konzert Marktplatz
- Parkfest Westend
- Studentenempfang
- Weihnachtsmarkt Marktplatz
- Krippenmarkt
- Weihnachtsmarkt BBV
- Weihnachtsmarkt Finow
- Gartenkonzerte (Bühnenbau)

Veranstaltungsservice

Veranstaltungen und weitere Einsätze, bei denen der Veranstaltungsservice zum Einsatz kam:

- 25 Veranstaltungen im Bereich Kita und Ortsteilfeste
- ca. 125 Transporte für Ämter der Stadt Eberswalde sowie Auf- und Abbauarbeiten (z. B. Zelte, Bänke, Tische und Stühle usw.)
- Verleih von Equipment an Vereine, soziale Einrichtungen usw.
- Verteilung von Flyern, Materialbesorgungen
- Mäh- und Aufräumarbeiten auf unbebauten Grundstücken im Stadtgebiet Eberswalde
- Kleinstreparaturen

Die Einsätze erfolgen auf Anforderung und im Rahmen der bewilligten Möglichkeiten bei Agh's und Bundesfreiwilligen.

Vorhaben 2018

- Weiterführung der Maßnahme „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“
- Weiterführung Bundesfreiwilligendienst
- Weiterführung Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (56 Plätze beantragt – 44 Bewilligungen)
 - Veranstaltungsservice 01.01.2018 – 31.12.2018
 - Treidelweg, Stadforst, Grünannahmestelle Nordend, Parkservice und Besucherservice im Familiengarten 01.03.2018 – 31.11.2018
- Aufarbeitung Situation Grünannahmestellen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit